



Ruberstein® HMF

Historischer Trass-, Mauer-, Putz- und Fugenmörtel

Zusammensetzung:

- Trass DIN 51043
- Kalk DIN EN 459-1
- Weißzement DIN EN 197-1
- Kalksteinmehl DIN EN 13139
- kornabgestufte Sande / Marmor DIN EN 13139
0 – 1,5 mm
- Leichtzuschlagstoffe (Bims)
- Additive

Farbton:

Standard-Farbton: natur

Lieferung und Lagerung:

Eimer 2 kg, 5 kg, 10 kg. Trocken und gegen Feuchtigkeit geschützt lagern. Haltbarkeit 12 Monate. Wir empfehlen die Verarbeitung innerhalb von ca. 6 Monaten.

Ergiebigkeit:

1 kg Ruberstein® HMF ergibt mit ca. 0,24 l sauberem Wasser ca. 0,88 l Frischmörtel.

Anwendung:

Zum ein- und mehrlagigen Putzen im Innen- und Außenbereich. Zur Sanierung historischer Gebäude und Baudenkmäler. Zur Restaurierung historischer Mauern aus Ziegelsteinen oder Natursteinen (z.B. Sandstein, Tuffstein etc.) geeignet. Ruberstein® HMF wirkt regulierend auf das Feuchtigkeitsklima der Mauern, ist spannungsarm, beständig gegen aggressive Umwelteinflüsse und hat aufgrund der günstigen Zusammensetzung gute hydraulische Eigenschaften. Wird im Bereich Altbau- bzw. Fachwerksanierung, zum Putzen inhomogener Mischmauerwerke eingesetzt.

Eigenschaften:

- geprüft nach DIN EN 1015:

Biegezugfestigkeit:	1,6 N/mm ²
Druckfestigkeit:	5,4 N/mm ²
Haftzugfestigkeit:	0,23 N/mm ²
Koeffizient der kapillaren Wasseraufnahme:	0,4 kg/(m ² *min ^{0,5})
- frost- undwitterungsbeständig	
- sulfatbeständig / sodiumarm	
- chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII	

Hinweise

Die Angaben in dieser Technischen Information entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Die allgemein gültigen Regeln der Bautechnik sind einzuhalten. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.
Technische Änderungen an den Produkten sowie bei deren Verpackungen behalten wir uns vor.
Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- objektbezogene Nachstellung z. B. im Denkmalschutz möglich

Ruberstein® HMF ist nach Wasserzugabe sehr geschmeidig und lässt sich von Hand und mit handelsüblichen Putzmaschinen verarbeiten. Nach der Erhärtung ist Ruberstein® HMF sehr diffusionsoffen. Ruberstein® HMF zeichnet sich durch hervorragende Haftung am Untergrund und ein günstiges Biegezugverhältnis aus.

Untergrund:

Als tragfähige Putzgründe gelten alle mineralischen Wandbaustoffe, die saugfähig, frei von Staub, Sinterhaut, und anderen Verunreinigungen sein müssen. Für Sonderbaustoffe gelten die Verarbeitungsrichtlinien der jeweiligen Hersteller.

Verarbeitung:

Ruberstein® HMF wird von Hand oder mit handelsüblichen Putzmaschinen je nach Auftragsstärke ein- oder mehrlagig nass in nass aufgebracht und mit der Kartätsche plan abgezogen. Nach ausreichender Verfestigung wird die Putzoberfläche mit geeignetem Werkzeug bearbeitet. Der frische Putz ist vor zu schneller Austrocknung zu schützen.

Bei Verwendung als Fugenmörtel ist die Verarbeitung mit einer Mörtelpistole möglich. Hierbei muss der angemischte Mörtel nach einer Reifezeit von ca. 5-10 min nochmals hochtourig aufgerührt und gegebenenfalls etwas Wasser zugesetzt werden.

Objekt- und Verarbeitungstemperatur zwischen +5°C bis +25°C. Nachttemperaturen beachten!

Besondere Hinweise:

Die allgemeinen Regeln der Bautechnik sowie VOB, Teil C, DIN 18350 müssen bei der Bauausführung eingehalten werden. Ein Beimischen von Fremd- und/oder Zusatzstoffen ist nicht zulässig. Bei Luft- und Bauwerkstemperaturen unter + 5°C sowie bei zu erwartendem Frost darf nicht verputzt werden.

Überwachung:

Ruberstein® HMF unterliegt in der Zusammensetzung und Herstellung ständiger Eigen- und Fremdüberwachung.